

TTC Werden I festigt Mittelfeldplatz

Hinspielsieg gegen Remscheid wiederholt

Gegen den Tabellenvierten der Tischtennis-Landesliga aus Remscheid gelang den Werdenern ein verdienter 9:5 Erfolg. Während der Sieg in der Hinrunde eine positive Überraschung darstellte, war der Sieg in der Rückrunde dadurch begünstigt, dass Remscheid mit zwei Ersatzspielern antreten musste.



_ Gilbert Sunico und Michael Frieg im Doppel

Wieder einmal war auf die Werdener Eingangsdoppel Verlass. Hilgers/Kleinsimlinghaus, Kimmeskamp/Müller und Sunico/Frieg siegten in jeweils nur drei Sätzen. Wer jetzt jedoch an einen leichten und schnell heraus gespielten Sieg glaubte, sah sich getäuscht, denn die Werdener Spitzenspieler, Gilbert Sunico und Martin Kimmeskamp, hatte beide nicht ihren besten Tag erwischt und verloren ihre ersten Einzelbegegnungen.

Im mittleren Mannschaftsdrittel kam es zu den spannendsten Begegnungen des Spielabends. Während Martin Müller eine Viersatzniederlage hinnehmen musste, schaffte es Josef Hilgers mit enormem Kampfgeist, ein schon verloren geglaubtes Match doch noch mit 16:14 Bällen in der Verlängerung des fünften Satzes zu gewinnen. Im unteren Mannschaftsdrittel zeigte es sich jedoch schnell, dass die Remscheider Ersatzspieler nicht die Qualität hatten, Andreas Kleinsimlinghaus oder Michael Frieg ernsthaft zu gefährden. Durch zwei sichere 3:0 Erfolge lagen die Werdener zur Hälfte der Begegnung mit 6:3 Punkten scheinbar sicher in Führung.

Doch auch diese Führung schmolz durch zwei weitere Niederlagen von Gilbert Sunico und Martin Kimmeskamp. Die Entscheidung zugunsten der Werdener fiel dann im mittleren Paarkreuz. Jeweils im fünften Satz und jeweils nur mit zwei Bällen Unterschied waren Josef Hilgers und Martin Müller in attraktiven und spannenden Begegnungen erfolgreich. Den Schlusspunkt der Partie setzte dann Andreas Kleinsimlinghaus mit dem ungefährdeten zweiten Einzelsieg. Mit nunmehr 16:18 Punkten haben die Werdener schon fünf Spieltage vor Ende der Serie ihr erstes Saisonziel, den Klassenerhalt, sicher erreicht. Am kommenden Wochenende sind die Werdener zu Gast in Ratingen. Da sie allerdings mit Ersatz antreten müssen, ist eine Wiederholung des Hinspielerfolgs eher fraglich.

2. Mannschaft im Abstiegskampf

Zwar erkämpfte die 2. Mannschaft in der Kreisliga im Auswärtsspiel in Dellwig ein 8:8 Unentschieden, doch für den angestrebten Klassenerhalt ist dieser eine Punkt eigentlich zu wenig. Ein Manko wurde auch in dieser Begegnung wieder sichtbar: die Doppelschwäche. Von vier Doppeln konnte nur eines gewonnen werden. In den Einzeln blieb das mittlere Paarkreuz mit Peer Heppekausen und Michael Zaboura ungeschlagen, die weiteren Einzelsiege erspielten sich Ulrich Henke, Teo Wolk und Matthias Isenberg.

3. Mannschaft kurz vor dem Aufstieg

Nach dem 9:6 Erfolg in Übrerruhr hat die 3. Mannschaft das Saisonziel Aufstieg in die 1. Kreisklasse schon nah vor Augen. Obwohl nur ein Eingangsdoppel durch Busch/Gutknecht gewonnen wurde, zeigte sich in den nachfolgenden Einzeln die Werdener Überlegenheit. Georg Fleischer und Marco Budeus blieben ungeschlagen, Markus Isenberg, Thomas Busch, Achim Gutknecht und Jürgen Gövert kamen zu je einem Sieg.

Schülermannschaft mit erneutem Unentschieden

Zum zweiten Mal in Folge spielten die Werdener Schüler 5:5 unentschieden und machten es dabei wieder einmal richtig spannend. Vor allem die Spiele im oberen Paarkreuz waren dabei äußerst sehenswert. Leider gelang es aber weder Max Breuer noch Fabian Semnet, die Frintroper Nummer eins zu besiegen. So war das Unentschieden letztlich ein gerechtes Resultat. Die Werdener Schüler spielten in der Aufstellung Max Breuer, Fabian Semnet, Jonas Hömßen und Michel Friedrich.